

**RS OGH 1994/2/15 140s182/93,
130s152/09s, 120s2/11b,
140s108/16p, 130s26/17y,
150s54/17f, 150s74/18y**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 15.02.1994

Norm

StGB §8

StGB §21 Abs1

Rechtssatz

Ein auf den Einfluss des die Zurechnungsfähigkeit des Betroffenen ausschließlichen abnormen Geisteszustandes rückföhrbarer Irrtum, der zu der Einbildung eines rechtfertigenden Sachverhalts - wie etwa einer Notwehrsituation - föhrt, muss bei Beurteilung der Anlasstat nach § 21 Abs 1 StGB außer Betracht bleiben. In solchen Fällen ergibt sich nämlich die Straflosigkeit des Rechtsbrechens hinsichtlich einer Anlasstat eben ausschließlich aus der zustandsbedingten Beeinflussung des Tatgeschehens im Sinne des § 21 Abs 1 StGB.

Entscheidungstexte

- 14 Os 182/93
Entscheidungstext OGH 15.02.1994 14 Os 182/93
- 13 Os 152/09s
Entscheidungstext OGH 04.03.2010 13 Os 152/09s
Vgl; Beisatz: Zustandsbedingte Irrtümer über die tatsächliche Seite von Rechtfertigungsgründen sind bedeutungslos. (T1)
- 12 Os 2/11b
Entscheidungstext OGH 25.01.2011 12 Os 2/11b
Vgl; Beis wie T1
- 14 Os 108/16p
Entscheidungstext OGH 24.01.2017 14 Os 108/16p
Auch; Beisatz: Hier: § 269 Abs 4 StGB. (T2)
- 13 Os 26/17y
Entscheidungstext OGH 05.04.2017 13 Os 26/17y
Auch; Beis wie T1
- 15 Os 54/17f
Entscheidungstext OGH 28.06.2017 15 Os 54/17f
Auch
- 15 Os 74/18y
Entscheidungstext OGH 27.06.2018 15 Os 74/18y
Auch
- 11 Os 76/20s
Entscheidungstext OGH 20.08.2020 11 Os 76/20s
- 14 Os 43/21m
Entscheidungstext OGH 01.06.2021 14 Os 43/21m
Vgl; Beis wie T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1994:RS0089282

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

05.07.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at